



FOCUS
GESUNDHEIT
OBJEKTPROFIL

FOCUS-GESUNDHEIT AUF EINEN BLICK

Die Marke kompakt

FOCUS-GESUNDHEIT ist das Gesundheitsmagazin für alle, die mehr wissen wollen. Jede Ausgabe ist monothematisch und beleuchtet ein Thema von allen Seiten: Artikel, Experteninterviews und Infografiken erklären Entstehung, Vorbeugung und Behandlung einer Erkrankung sowie die Therapiechancen von morgen. Als weiteren Service gibt es in jedem Heft themenspezifische Listen mit den Top-Ärzten und (Reha-) Kliniken.

PRINT

Druckauflage	85.000 Ex.
1/1 Brutto	€ 16.900
Erscheinung	4 x p.A.
Copy-Preis	€ 9,90

DIGITAL

Visits	1,1 Mio.
Unique User	0,76 Mio.

SOCIAL

Facebook	65.000
Instagram	6.180
WhatsApp	2.800



FOCUS
GESUNDHEIT



FOCUS-GESUNDHEIT ist der Experte im Bereich RX-Kommunikation und umfassender Ratgeber für die Leser und Patienten

Quelle: Verlagsangabe, Google Analytics, Social Media, Stand Oktober 2023



GESUNDHEITSINTERESSIERTE LESER

Zielgruppe

Print

Digital

Der durchschnittliche Leser
ist 56 Jahre alt



45% der Zielgruppe
sind zwischen
25-44 Jahre alt

59%
sind Frauen



65,4% sind Frauen
34,6 % sind Männer

55% verfügen
über ein
HHNE >3.000€



Gut gebildet:
62% haben mind. Abitur oder ein
Studium absolviert



Quelle: FOCUS-GESUNDHEIT Leserbefragung 2020/2021

THEMENPLAN 2024

Für jedes Thema das passende Umfeld



#02/24 „ÄRZTELISTE“

EVT: 21.05.24 // AS: 18.03.24

- Diabetes
- Wechseljahre
- Muskeln & Knochen
- Osteoporose
- Bluthochdruck
- Medikamenten-ABC



#03/24 „CHIRURGIE“

EVT: 06.08.24 AS: 03.06.24

- Endoprothetik (Gelenke)
- Schmerz-Management
- Wundversorgung, Narben
- Diabetes
- Herz/KHK
- Parkinson
- Schönheits-OPs



#04/24 „KLINIKLISTE“

EVT: 29.10.24 // AS: 26.08.24

- Diabetes
- Herzkrankheiten
- Krebs
- CED
- Rücken
- Rare Disease



01/25 „REHALISTE“

EVT: 10.12.24 // AS: 07.10.24

- Schmerzen
- Magen/Darm
- Herzgesundheit
- Immunsystem, Erkältung
- Diabetes
- Schlaf & Stress

EIN BLICK INS HEFT

Infografiken erklären komplizierte Vorgänge im Körper

ENGESHERDEBT

Raffinierte Stütze

Der aufrechte Gang zeichnet den Menschen aus. Mit jedem Schritt erheben wir uns gegen die Schwerkraft und bleiben dennoch stabil. Ein Einblick in die ausgeklügelte Architektur des Skeletts.

Wir gehen selbstverständlich hoch in die Welt im Blick. Ein verborgener Vorteil: Unsere Hände sind von der Aufgabe der Fortbewegung entlastet und können sich die Greifbewegungen voll und ganz widmen. Die Zwerchmuskulatur, in der Fachsprache Zwerchfell genannt, ist typisch für den Menschen. Aus der Formel der Menschlichkeit ist der Knochen ausgegabelt, der dazu führt, auf zwei Beinen gehen zu können. Verschiedene Arten archaischer Primaten sind darauf spezialisiert alle archaischen Primaten im knienden Überlebenskampf eine besondere Bewegungsweise genutzt, die die Stütze des Körpers und lockere Schwerkraft aus.

WECHSELKOPF
Auf der Wirbelsäule sind die Halswirbelsäule, Brustwirbelsäule und Kreuz-/Lendenwirbelsäule. Die Halswirbelsäule ist besonders beweglich und ermöglicht das Drehen des Kopfes. Die Brustwirbelsäule ist geschützt durch Rippen und Knorpel und ermöglicht die Beweglichkeit der Brust. Die Kreuz-/Lendenwirbelsäule ist besonders stabil und ermöglicht den aufrechten Gang.

BECKEN
Das Becken dient nicht nur der Fortbewegung, sondern auch der Fortbewegung. Es ist das Fundament des Körpers und ermöglicht die Beweglichkeit der Hüften. Die Beckenmuskulatur ist besonders ausgeklügelt und ermöglicht die Beweglichkeit der Hüften.

WIRBEL
Die Wirbelsäule ist ein zentraler Bestandteil des menschlichen Skeletts. Sie besteht aus 26 Wirbeln, die durch Bandscheiben verbunden sind. Die Bandscheiben wirken als Stoßdämpfer und ermöglichen die Beweglichkeit der Wirbelsäule.

WIRBELKOPF
Der Wirbelkopf ist ein zentraler Bestandteil des menschlichen Skeletts. Er ist der Verbindungspunkt der Wirbelsäule zum Schädel und ermöglicht die Beweglichkeit des Kopfes.

HAHNENKOPF
Der Hahnenkopf ist ein zentraler Bestandteil des menschlichen Skeletts. Er ist der Verbindungspunkt der Wirbelsäule zum Schädel und ermöglicht die Beweglichkeit des Kopfes.

TEILE DER WIRBELSÄULE

TEILE DER WIRBELSÄULE

ENGESHERDEBT

Leben spenden

Die Transplantation eines Herzes gehört heute zu den Routineabgängen der Herzchirurgie. Sie zögern weniger als langwierig und auch nahezu normales Leben. Doch die Anzahl der Spendereorgane reicht bei Weitem nicht aus.

339 Menschen werden 2020 durch ein Herz ersetzt.

700 Menschen werden auf ihre nächsten Verwandten verwiesen.

55 Jahre ist das Durchschnittsalter der Herztransplantatempfänger.

4 Stunden ist die durchschnittliche Wartezeit auf ein Herz.

Gespendete Herzen in Deutschland im 2007

Die häufigsten Ursachen für eine Herztransplantation

Endorganversagen	328
Chronisches Herzversagen	100
Herzfehler	21
Herztransplantation	10
Anderes	7
Nachträgliche Erkrankungen	4
Kardiomyopathie bei anderen Krankheiten	4

In welchem deutschen Bundesland ist die Anzahl an Spendereorganen am höchsten?

Bayern: 73, Nordrhein-Westfalen: 36, Baden-Württemberg: 41

ENGESHERDEBT

HERZTRANSPLANTATION

Die Transplantation eines Herzes gehört heute zu den Routineabgängen der Herzchirurgie. Sie zögern weniger als langwierig und auch nahezu normales Leben. Doch die Anzahl der Spendereorgane reicht bei Weitem nicht aus.

Entwicklung von Organpendeln

Schilddrüse	33,2%	1.931	14,8%	1.481
Niere	30,8%	1.914	30,2%	1.050
Lunge	12,9%	1.220	32,7%	484
Hirnhaut	11,0%	1.020	32,7%	1.020
Pankreas	7,8%	780	32,7%	1.020
Leber	3,8%	380	32,7%	1.020
Gallenblase	3,8%	380	32,7%	1.020
Dünndarm	3,8%	380	32,7%	1.020

79 Spendenstellen sind besetzt.

746 Leber, **1.447** Nieren.

2.941 Personen sind gespendet worden.

320 Personen sind gestorben.

342 Personen sind gestorben.

4 von 10 Menschen leben ohne Organspendereorgan.

38 Patienten sind gestorben.

26 Patienten sind gestorben.

24 Patienten sind gestorben.

22 Patienten sind gestorben.

16 Patienten sind gestorben.

ENGESHERDEBT

Zum HeftEinstieg gibt es immer eine Infografik. Sie stellt komplexe Vorgänge im Körper im Detail dar. Die Leser werden so ins Heftthema eingeführt.

The right page of the spread features a large, detailed infographic about heart transplantation. It includes a central illustration of a heart, various statistics, and text explaining the process and challenges. The text on the right side of the page reads: "Zum HeftEinstieg gibt es immer eine Infografik. Sie stellt komplexe Vorgänge im Körper im Detail dar. Die Leser werden so ins Heftthema eingeführt." This text is part of the overall article describing the infographic's role in the magazine.

ENGESHERDEBT

Zum HeftEinstieg gibt es immer eine Infografik. Sie stellt komplexe Vorgänge im Körper im Detail dar. Die Leser werden so ins Heftthema eingeführt.

The bottom right section of the page continues the infographic, providing additional statistics and information related to heart transplantation. It includes data on the number of people who have received a heart transplant and the number of people who are still waiting for one. The text on the right side of the page reads: "Zum HeftEinstieg gibt es immer eine Infografik. Sie stellt komplexe Vorgänge im Körper im Detail dar. Die Leser werden so ins Heftthema eingeführt." This text is part of the overall article describing the infographic's role in the magazine.

EIN BLICK INS HEFT

Neues aus der Forschung und Medizin, Therapien und mehr

Wirkstoffe im Überblick

Medikamente mit Typ-2-Diabetes sind zur breiten Anwendung an Zahl und Wirkung im Vergleich zu anderen Therapien mit Rezeptor-Eigenheiten

Wirkstoffe im Überblick

Medikamente mit Typ-2-Diabetes sind zur breiten Anwendung an Zahl und Wirkung im Vergleich zu anderen Therapien mit Rezeptor-Eigenheiten

Wirkstoffe im Überblick

Medikamente mit Typ-2-Diabetes sind zur breiten Anwendung an Zahl und Wirkung im Vergleich zu anderen Therapien mit Rezeptor-Eigenheiten

Glinolide und Sulfonylharnstoffe

Die beiden Wirkstoffklassen sind die wichtigsten oralen Antidiabetika. Sie wirken durch die Hemmung der Glukagon- und Glukokortikoidsekretion sowie die Stimulierung der Insulinsekretion.

Glinolide

Die Glinolide sind orale Antidiabetika, die die Glukagon- und Glukokortikoidsekretion hemmen. Sie wirken durch die Hemmung der Glukagon- und Glukokortikoidsekretion sowie die Stimulierung der Insulinsekretion.

Sulfonylharnstoffe

Die Sulfonylharnstoffe sind orale Antidiabetika, die die Insulinsekretion stimulieren. Sie wirken durch die Hemmung der Glukagon- und Glukokortikoidsekretion sowie die Stimulierung der Insulinsekretion.

Früh erkannt, gezielt gebannt

Immer mehr Menschen überleben eine Krebsdiagnose. Eine frühe Diagnose erhöht die Heilungschancen. Zielgerichtete Medikamente ergänzen OP und Chemotherapie und unterstützen die Behandlungsmöglichkeiten.

Früh erkannt, gezielt gebannt

Immer mehr Menschen überleben eine Krebsdiagnose. Eine frühe Diagnose erhöht die Heilungschancen. Zielgerichtete Medikamente ergänzen OP und Chemotherapie und unterstützen die Behandlungsmöglichkeiten.

Die Reduktion des Krebsrisikos

Die Reduktion des Krebsrisikos ist ein wichtiges Ziel der Prävention. Durch gezielte Maßnahmen kann das Risiko für die Entwicklung von Krebs gesenkt werden.

Die Reduktion des Krebsrisikos

Die Reduktion des Krebsrisikos ist ein wichtiges Ziel der Prävention. Durch gezielte Maßnahmen kann das Risiko für die Entwicklung von Krebs gesenkt werden.

Speiseröhrenkrebs

Speiseröhrenkrebs ist eine seltene, aber aggressive Krebserkrankung. Die Diagnose erfolgt meist im fortgeschrittenen Stadium. Die Behandlung umfasst in der Regel Operation, Chemotherapie und Strahlentherapie.

Magenkrebs

Magenkrebs ist eine häufige Krebserkrankung. Die Diagnose erfolgt meist im fortgeschrittenen Stadium. Die Behandlung umfasst in der Regel Operation, Chemotherapie und Strahlentherapie.

Wirkstoffe im Überblick

Medikamente mit Typ-2-Diabetes sind zur breiten Anwendung an Zahl und Wirkung im Vergleich zu anderen Therapien mit Rezeptor-Eigenheiten

Wirkstoffe im Überblick

Medikamente mit Typ-2-Diabetes sind zur breiten Anwendung an Zahl und Wirkung im Vergleich zu anderen Therapien mit Rezeptor-Eigenheiten

Früh erkannt, gezielt gebannt

Immer mehr Menschen überleben eine Krebsdiagnose. Eine frühe Diagnose erhöht die Heilungschancen. Zielgerichtete Medikamente ergänzen OP und Chemotherapie und unterstützen die Behandlungsmöglichkeiten.

Früh erkannt, gezielt gebannt

Immer mehr Menschen überleben eine Krebsdiagnose. Eine frühe Diagnose erhöht die Heilungschancen. Zielgerichtete Medikamente ergänzen OP und Chemotherapie und unterstützen die Behandlungsmöglichkeiten.

Speiseröhrenkrebs

Speiseröhrenkrebs ist eine seltene, aber aggressive Krebserkrankung. Die Diagnose erfolgt meist im fortgeschrittenen Stadium. Die Behandlung umfasst in der Regel Operation, Chemotherapie und Strahlentherapie.

Magenkrebs

Magenkrebs ist eine häufige Krebserkrankung. Die Diagnose erfolgt meist im fortgeschrittenen Stadium. Die Behandlung umfasst in der Regel Operation, Chemotherapie und Strahlentherapie.



Die Redaktion stellt passend zum Heftthema Wissenswertes aus der Welt der Forschung und Studienergebnisse zusammen: Neue Therapien, OP-Methoden oder Medikamente, etc.

FOCUS-GESUNDHEIT.DE

Begleiter auf der Patient-Journey

FOCUS
GESUNDHEIT

Focus-arztsuche.de ist die Online-Plattform von FOCUS-GESUNDHEIT:
Dort treffen hochqualifizierte Gesundheitsinhalte auf die kuratierte Ärzteliste.

Focus-arztsuche.de begleitet die Leser von der ersten Recherche der Symptome, über Informationen zu Diagnose & Therapie bis zur Auswahl des passenden Arztes oder Klinik. Mit dem Arztsuche-Tool finden Patienten den für sie passenden Arzt zu ihrer Indikation.

Kennzahlen:

- UU: 0,76 Mio.
- Visits: 1,1 Mio.
- PI: 1,49 Mio.

Sichtbarkeit auf Google:

- 237.000 Keywords mit Top 10 Platzierung
- 84.000 Keywords mit Top 5 Platzierung
- Extrem gute Auffindbarkeit über Google – die User kommen direkt von der Google-Suche auf die Artikel – ohne Streuverluste

Quelle: Google Analytics, Stand: Oktober 2023



FOCUS-GESUNDHEIT.DE – DIE GESUNDHEITSPLATTFORM

Gesundheitsinformationen und Arztempfehlungen auf einer Seite



Gesund Leben

Hilfestellung bei Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Prävention.



Krankheiten

Wissenschaftlich fundierte, verständliche Beiträge zu häufigen Erkrankungen.



Therapien

Alles zu gängigen Behandlungsmethoden und Prävention.



Ärzteempfehlungen

Einzigartiges Service-Tool Arztsuche

Redaktioneller Teil: Artikel zu über 220 Indikationen
> 60% der UU informieren sich im Magazin-Bereich

> 38% der UU nutzen diesen Service

WISSEN, DAS HILFT

Gute Gründe für FOCUS-GESUNDHEIT



BEGLEITER AUF DER PATIENT JOURNEY

FOCUS-GESUNDHEIT Print und Online steht am Anfang und am Ende der Patient Journey und begleitet die Leser von der ersten Recherche der Symptome, über Informationen zu Diagnose & Therapie bis zur Auswahl des passenden Arztes über die redaktionelle Ärzteliste.



REDAKTIONELLE ÄRZTELISTE

Seit 30 Jahren zeichnet FOCUS-GESUNDHEIT die Top-Mediziner aus. In über 120 Fachbereichen finden Patienten den passenden Arzt für sich. Online können User die Ärzteliste über das Arztsuche-Tool auf focus-arztsuche.de abrufen.



RX-KOMMUNIKATION

Die Redaktion hat langjährige Erfahrung im RX-Bereich. Egal ob neue Therapieform, Wirkmechanismus oder OP-Methode: die Redaktion erklärt Ihr Kommunikationsthema als redaktionelle Kooperation in print und online.



HOCHWERTIGER MEDIZIN-JOURNALISMUS

Fundierte, ausführliche und leicht verständliche Artikel zu den häufigsten Erkrankungen, Symptome, Therapien und Neuem aus der Forschung von spezialisierten Medizinjournalisten.

MARKENWELT

360° FOCUS-GESUNDHEIT– 360° rund um Ihre Gesundheit

FOCUS
GESUNDHEIT

PRINT



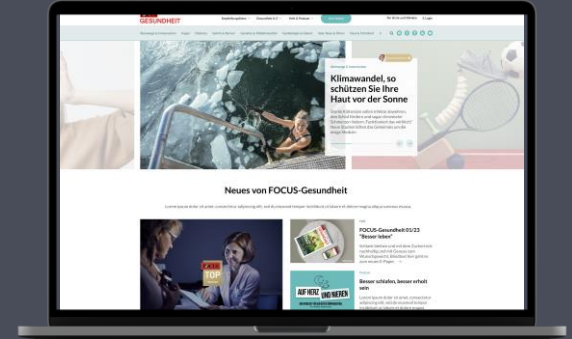
FOCUS Gesundheit Print Magazin

Erscheinung: 3 x im Jahr
Druckauflage: 85.000 Ex.

Newsletter: 16.100 Abonnenten

Focus-gesundheit.de

- UU: 0,76 Mio.
- Visits: 1,10 Mio.
- PI: 1,49 Mio.



DIGITAL

360°

FOCUS
GESUNDHEIT

PODCAST



Podcast „Auf Herz & Nieren“

- zweiwöchentlich
- Reichweite:
ca. 10.000 Streams pro Monat

Social Media



Instagram: 6.180 Follower
@focus_gesundheit



Facebook: 65.000 Follower
FOCUS Gesundheit



Whatsapp: 2.770 Abonnenten
FOCUS Gesundheit



SOCIAL MEDIA